

Argumente und Aktionen für Nulltarif und autofreie Städte



**Kurzfilm, Vortrag und Diskussion
mit Jörg Bergstedt**

**10.04.2018 - 19.00 Uhr
UZE Regensburg - Dahlienweg 2a**

Argumente und Aktionen für Nulltarif und autofreie Städte

Kurzfilm, Vortrag und Diskussion mit Jörg Bergstedt
Der fahrscheinlose öffentliche Verkehr ist zentraler Bauteil einer sozial gerechten und ökologischen Verkehrswende, an deren Ende autofreie Städte und lebendige Straßenräume stehen. Mit Kurzfilm, Vortrag und Diskussion werden Kommunen vorgestellt, in denen der Nulltarif schon funktioniert. Die "Verkehrsutopie 2018 bis 2025" für Gießen zeigt, wie eine Verkehrswende aussehen kann und muss. Es geht um Protestformen, die den nötigen politischen Druck erzeugen, vom Aktionsschwarzfahren über Kommunikationsguerilla bis hin zu Straßenblockaden mittels gezielter Kundgebungen.

Recht auf Stadt lädt euch ein, mit uns über eine Verkehrswende in Regensburg zu reden. Immer mehr Autos werden in unsere Stadt gelockt, z.B. durch neugebaute Hotels und ein riesiges Kongresszentrum mitten in der Stadt. Aufgrund des massiven Verkehrsaufkommens ist es kaum möglich, ein vernünftiges Konzept für den öffentlichen Nahverkehr zu erstellen. Denn um das Fahren mit Bussen attraktiv zu machen, gehört mehr dazu als nur ein neuer Busbahnhof! Freie Fahrt für Busse ohne störenden Autoverkehr und Nulltarif sind die einzig sinnvollen Lösungsansätze. Der bekannte Umweltaktivist und Publizist Jörg Bergstedt wird uns Möglichkeiten zeigen, diese Ziele Schritt für Schritt in die Öffentlichkeit zu tragen.